



# REG-Busankoppler FBA14

## Reiheneinbaugeräte (REG)

|                           |  |
|---------------------------|--|
| <b>Art-Nr</b>             | E30014018                                |
| <b>Bezeichnung 1</b>      | FBA14 Busankoppler für Drahtverbindungen |
| <b>Bezeichnung 2</b>      | Bus- und Stromvers., RS485-Busankoppler  |
| <b>E-No</b>               | 405821029                                |
| <b>EM-No</b>              | J 5531 FBA 14                            |
| <b>EAN / GTIN</b>         | 4010312313862                            |
| <b>ETIM Klasse</b>        | EC000634                                 |
| <b>Gewicht</b>            | 0.07 kg                                  |
| <b>Verpackungseinheit</b> | 1 Stk                                    |
| <b>Zolltarif-Nummer</b>   | 85269200                                 |



## Produktbeschreibung

### Busankoppler für Drahtverbindungen der Bus- und Stromversorgungsbrücken Baureihe 14.

Reiheneinbaugerät für Montage auf Tragschiene DIN-EN 60715 TH35.

1 Teilungseinheit = 18 mm breit, 58 mm tief.

#### Querverdrahtung Bus und Stromversorgung mit Steckbrücke.

Der Busankoppler FBA14 kann sowohl verschiedene Busteile verbinden als auch Stromversorgungen einspeisen.

Busteile auf verschiedenen Tragschienen oder in anderen Verteilern oder Schaltschränken werden mit je einem FBA14 und einer 4-adrigen geschirmten Busleitung, z. B. einer Telefonleitung, verbunden. Die Gesamtlänge aller Verbindungsleitungen sollte 100 m nicht über schreiten und auf den letzten Aktor muss der nur 9 mm breite 2.

Abschlusswiderstand gesteckt werden, welcher dem FAM14 (**E-No 405 661 429**) bzw. FTS14KS (**E-No 405 831 929**) beiliegt.

Die Position des Busankopplers in einer Gerätereihe der Baureihe 14 ist beliebig. Die 4 Adern der Busleitung werden an die Klemmen -12 V, +12 V, RSA und RSB der beiden FBA14 angeschlossen. Die werksseitig in den unteren Klemmenblock eingelegte Drahtbrücke bei ‚Pfeil links‘ +12 V ‚Pfeil rechts‘ muss montiert bleiben.

Diese Drahtbrücke bleibt ebenfalls montiert, wenn ein Schaltnetzteil FSNT12-12 V/12 W zur Redundanz der Stromversorgung an die Klemmen -12 V und +12 V angeschlossen wird.

Reicht die Stromversorgung des gesamten RS485-Bus durch das Schaltnetzteil in dem FAM14 oder FTS14KS nicht aus, kann über die Klemmen -12V und +12V des Busankopplers ein Schaltnetzteil FSNT12-12V/12W (**E-No 960 004 509**) zur Leistungserhöhung eingespeist werden. Dann muss die Drahtbrücke entfernt werden. Die Aktoren links des Busankopplers werden durch das FAM14 oder FTS14KS versorgt, die Aktoren rechts davon durch das eingespeiste Schaltnetzteil.

## Technische Daten

|                                    |                   |
|------------------------------------|-------------------|
| <b>Bussystem KNX</b>               | false             |
| <b>Bussystem KNX-Funk</b>          | false             |
| <b>Bussystem Funkbus</b>           | false             |
| <b>Bussystem LON</b>               | false             |
| <b>Bussystem Powernet</b>          | false             |
| <b>Andere Bussysteme</b>           | EnOcean\$DVO06376 |
| <b>Montageart</b>                  | REG               |
| <b>Breite in Teilungseinheiten</b> | 1                 |
| <b>Befestigungsart</b>             | sonstige          |

## Links

[Bedienungsanleitung.de](#)

## Medien

